

Jahresbericht 2011

Meine Damen und Herren, liebe Seniorinnen und Senioren

Zu Beginn meines Jahresberichtes möchte ich 11 lieben Kameraden gedenken, die uns im vergangenen Jahr verlassen haben.

- Helmut Aldinger ein langjähriger, ganz spezieller Freund aus der AJA
- Otto Schumpf unser langjähriger Präsident und Ehrenmitglied
- Yvonne Zellweger
- Peter Ott
- Hugo Schär
- Josef Adelbert Ackermann
- Otto Frauenfelder-Würmli
- Max Fischer
- Edi Altorfer
- Theo Muff gerade vor wenigen Tagen
- Josef Meyer aus Wolhusen ist am Donnerstagabend vom Pferd gefallen und sich dabei tödliche Verletzungen zugezogen

Ich bitte Sie, sich im Gedenken an die Verstorbenen zu erheben und mit einer Schweigeminute Abschied zu nehmen.

Besten Dank.

Unsere Vereinigung besteht am heutigen Tag aus 395 Aktiv-, 4 Ehren- und 74 Passivmitgliedern. Im Jahre 2011 haben leider 15 Mitglieder den Austritt eingereicht, wegen der Aufgabe des Reitsportes. Dagegen konnten wir 21 Neumitglieder begrüßen.

Dieses Jahr wurden 20 Senioren Springen in der Schweiz und 11 Internationale Veranstaltungen ausgeschrieben. Leider musste der CSI-V in der Schweiz mangels Anmeldungen abgesagt werden. Am definitiven Nennschluss vom 4. Juli 2011 waren lediglich 50 Pferde, 28 aus der Schweiz und 22 aus dem Ausland gemeldet. Damit liess sich kein AJA-Turnier durchführen. Um ein noch grösseres finanzielles Desaster abzuwenden, musste Herbert Seiler schweren Herzens das Turnier absagen. Herbert Seiler, Armin Gigli und Pius Diethelm bedanken sich aber für die vielen Zusagen vom Helfern und Sponsoren.

Mit einem Rückblick auf das 2011 werde ich auf einige Veranstaltungen hinweisen die ich einfach so aus dem Veranstaltungskalender heraus genommen habe. Leider konnte ich dieses Jahr an keiner Veranstaltung sportlich teilnehmen. Zuerst war mein Pferd nicht einsatzbereit nachher ich selber.

Das 2011 begann am fünften Januar wie immer in Henau mit spannendem Sport und dem gemütlichen Thurgauer Fondue. Herzlichen Dank an die Veranstalter und den Sponsoren Irma und Peter Brändli, Hans Schibli und Vinzenz Gehrig für das feine Fondue.

Am 25 März wurden wir an die Pferdesporttage von Chur eingeladen wo sich auch einige Internationale Reiter für das AJA Turnier in Aach vorbereiten konnten.

Nicole und Patric Josuran-Perret luden uns am 13. April nach Horn ein. Bei schönstem Wetter konnten wir dort fairen Pferdesport sehen. Für das von Pius Diethelm und Willi Stacher offerierte Mittagessen möchte ich mich im Namen aller bedanken.

Das Elgger Turnier vom 24. Juni fand auf einem super gepflegten Wiesenplatz bei schönstem Wetter statt. Unsere Seniorenmitglieder vom organisierenden Verein Elgg, Fritz und Peter Krähenbühl sowie Yvo Baumgartner gewannen drei von den vier Prüfungen.

Das internationale Turnier von Schruns (Oesterreich) wurde sehr gut besucht mit einer erfolgreichen Schweizer Delegation. Nebst dem Sieg im Nationenpreis durch August Fuchs, Sabine Tschanz, Peter Zellweger und Denise Spöri gab es noch weitere Siege durch August Fuchs (2 mal) Denise Spöri und Barbara von Grebel.

Am CSI-V Antwerpen wurde von den Schweizerreitern im Nationenpreis einen zweiten Platz erreicht und sogar einen 3-fachen Sieg im kleinen GP durch Armin Eberle, Astid Ryf und Hanspeter Rub.

An den Pferdeporttagen in Bütschwil konnte Karl Hinder und sein Posilipo den 49. und den 50. Sieg feiern. Ich hoffe Posilipo wurde mit einer grossen Portion Rüeblli belohnt. Für den offerierten Aperero möchte ich mich bei Fredi Gmür, Albert Brägger, Walter und Urs Stillhart bedanken.

Leider war es auch dieses Jahr nicht möglich Veranstaltungen so zu koordinieren, dass pro Wochenende nur ein Turnier stattfand. Dies war bei Tennikon und Schaffhausen so, da aber diese Ortschaften ja geografisch noch weit auseinander liegen wurden beide Veranstaltungen durchgeführt und beide hatten noch einigermaßen eine stattliche Anzahl Meldungen. Bei Subigen und Seon war das schon anders. Leider konnten sich diese zwei Veranstalter mit den Daten nicht einigen. Diese Umstände dienen keinem Veranstalter. Ich verstehe aber auch die Veranstalter, denn jeder Verein hat ja immer ein festes, langjähriges Datum.

Die letzten zwei Jahre war eine solche Datenkollision mit der SM und CSI-V von Vittel auch aktuell. Verschiedene nicht verschiebbare Faktoren haben leider zu dieser Kollision geführt. Wir bitten alle Mitglieder um Verständnis.

Nächstes Jahr wird ja vom 20. bis 23. September 2012 in Dinard die EM durchgeführt. Damit auch eine Schweizerdelegation mit nicht müden Pferden nach Frankreich fahren kann, haben wir uns auf die Suche nach einem neuen Platz und einem neuen Datum gemacht. Einen Veranstalter an einem geeigneten Ort, mit einer guten Infrastruktur, mit einem gewünschten und schönen Sandplatz, mit dem von uns gewünschten Datum zu finden ist fast ein Ding der Unmöglichkeit.

Dank grosser Anstrengung von Urs Stillhardt haben wir das fast Unmögliche gefunden. Am 7 und 8. September findet die SM 2012 in Schwyz statt. Vielen Dank Urs.

Ich hoffe nun, dass diese SM 2012 in Schwyz allen gerecht wird. Keinem zu schwer, keinem zu leicht, niemandem zum falschen Termin und nicht am falschen Ort. Das Wetter können wir leider nicht beeinflussen, aber Reklamationen darüber werden von uns nur weitergeleitet.

Den genauen Bericht über die SM 2011 wird durch Urs Stillhart verlesen.

So, nun noch kurz über das zweite Seniorenwochenende im September 2011 in Avenches. Das Wetter war drei Tage wunderbar, die Ausritte sehr schön, das Essen hervorragend und vor allem die Kameradschaft wurde von allem sehr gepflegt.

Die Teilnehmer waren zufrieden und alle hoffen, dass dieses Wochenende im 2012 wieder stattfindet.

Doris und ich freuen uns auch, wenn alle Teilnehmer mit unserer Organisation zufrieden sind. Wir zwei haben nun Beschlossen, dass wir es nochmals im 2012 durchführen werden. Wir möchten, wenn alles klappt, eine Woche in Avenches Ferien machen und wieder alles organisieren. Sollte jemand auch Lust für zusätzliche Ferientage haben, würden wir uns sehr freuen. Willkommen sind Mitglieder und noch nicht Mitglieder, mit dem Pferd, mit dem Hund, zu Fuss oder per Fahrrad. Doris wird wahrscheinlich eine Fahrrad-Gruppe führen und würde sich über einige (1 - ?) Teilnehmer freuen.

Nun wünsche ich Euch allen viel Gesundheit und Erfolg für das nächste Jahr.

Gesundheit ist das wichtigste, das habe ich am eigenen Leib erfahren. Ein Sturz aus rund drei Metern und schon bist Du drei Monate ausser Gefecht.

Euer Präsident

Christian Zryd